



N i e d e r s c h r i f t
über die 11/13. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 12.12.2022

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **19:57 Uhr**

Von den Mitgliedern waren
anwesend:

Entschuldigt:

Verwaltung / Gäste:

Bürgermeister

Banken, Ludger

Ratsmitglieder (CDU)

Burke, Thomas

Hell, Mathias

Pütz, MarkUS ab 18:12 Uhr, TOP 4.1

Schneider, Joachim

Ratsmitglieder (SPD)

Koch, Martina

Krupp, Ute

Vertretung für Ratsherrn Lüdemann

Wilmers, Georg, Dr.

Ratsmitglieder (UWG)

Huth, Dieter

Meyer, Jörg

Ratsmitglieder (FDP)

Rentzsch, Jana

Ratsmitglieder (B'90/Die
Grünen)

Lenke, Nils, Dr.

Vertretung für Ratsherrn Nagel

Schiebener, Heribert

Ratsmitglieder (SPD)

Lüdemann, Jürgen

Ratsmitglieder (B'90/Die
Grünen)

Nagel, Axel

Erster Beigeordneter
Knauber, Raffael, Dr.

Kämmerer
Kohlosser, Walter
bis 18:36 Uhr

Fachbereichsleiterin
Hoffmann, Daniela

Fachgebietsleiter
Bölinger, Torsten

Sachgebietsleiter
Evert, Carsten
bis 18:36 Uhr

Sachgebietsleiter
Ptok, Helge
ab 18:06 Uhr bis 19:55 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter
Sievernich, Christian

Schriftführerin
Arlt, Katrin

Tagesordnung

zur 11/13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 12.12.2022

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Vorlagen- Nr.
A)	ÖFFENTLICHE SITZUNG	
1	Bürgeranträge ./.	
2	Ortsrecht ./.	
3	Allgemeine Angelegenheiten	
3.1	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen	BV/1804/2022
4	Finanzangelegenheiten	
4.1	Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren für die Bereiche "Kehrdienst" und "Winterdienst" ab dem 01.01.2023	BV/1827/2022
4.2	Neufestsetzung der Kanalbenutzungsgebühren und der Benutzungsgebühren für Grundstücksentwässerungsanlagen ab dem 01.01.2023	BV/1828/2022
4.3	Neufestsetzung der Friedhofsgebühren ab dem 01.01.2023	BV/1833/2022
5	Grundstücksangelegenheiten ./.	
6	Bau- und Planungsangelegenheiten ./.	
7	Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern	
7.1	Antrag aller im Rat vertretenen Fraktionen vom 15.11.2022 zur Umsetzung des zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes Rheinbach und Anbindung der Ortschaften	AN/0597/2022
8	Mitteilungen des Vorsitzenden	

B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

9 Allgemeine Angelegenheiten

- 9.1 Ausgleich der – aufgrund der städtischen Beteiligung – von der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH nicht erhaltenen Corona-Überbrückungshilfen BV/1844/2022

10 Finanzangelegenheiten ./.

11 Grundstücksangelegenheiten

- 11.1 Gesetzliche Vorkaufsrechte nach § 24 ff. BauGB und § 31 DSchG NRW; hier: Grundstück Gemarkung Neukirchen, Flur 12, Flurstück 256 BV/1818/2022
- 11.2 Gesetzliche Vorkaufsrechte nach § 24 ff. BauGB und § 31 DSchG NRW; hier: Grundstücke Gemarkung Oberdrees, Flur 2, Flurstück 43 und Flur 19, Flurstücke 1737/593 und 1738/592 BV/1838/2022
- 11.3 Gesetzliche Vorkaufsrechte nach § 24 ff. BauGB und § 31 DSchG NRW; hier: Grundstück Gemarkung Wormersdorf, Flur 26, Flurstück 416 BV/1839/2022
- 11.4 Gesetzliche Vorkaufsrechte nach § 24 ff. BauGB und § 31 DSchG NRW; hier: Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 25, Flurstücke 133 + 134 BV/1842/2022

12 Bau- und Planungsangelegenheiten ./.

13 Vergabeangelegenheiten

- 13.1 Erweiterung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Jahresvertragsarbeiten BV/1830/2022
- 13.2 Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen in Rheinbach; 1. BA Teil B 1.1 BV/1831/2022
- 13.3 Straßenendausbau Stichstraße "Wiesengrund" und Bürgersteigerweiterung der "Merzbacher Str." vor den Grundstücken Merzbacher Str. 59-61 in 53359 Rheinbach BV/1832/2022

14 Personalangelegenheiten ./.

Niederschrift	11/13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, , 12.12.2022

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder, Gäste, Vertreter*Innen der Presse und Mitarbeiter*Innen der Verwaltung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung frist- und formgerecht mit Schreiben vom 30.11.2022 eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Zusätzlich wurde der Vergabevermerk als Anlage zum Tagesordnungspunkt 13.2 am 05.12.2022 ausgetauscht und die bei der Vorberatung des Tagesordnungspunktes 7.1 im Ausschuss für Umwelt und Mobilität beschlossene Stellungnahme der Verwaltung wurde am 09.12.2022 zur Verfügung gestellt.

Da es keine Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder gibt, lässt Bürgermeister Banken über die Anerkennung der Tagesordnung abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Bürgeranträge
-----	---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	2	Ortsrecht
-----	---	-----------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

Niederschrift	11/13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, , 12.12.2022

TOP	3	Allgemeine Angelegenheiten
-----	---	----------------------------

TOP	3.1	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen
-----	-----	--

Beschluss																													
<p>Der Rat der Stadt Rheinbach mandatiert die Stadt Aachen, die Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW für die Stadt Rheinbach gemäß den Regelungen der im Entwurf beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ab dem 01.01.2023 wahrzunehmen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt</p> <table border="1" data-bbox="215 728 1157 907"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>UWG</th> <th>GRÜNE</th> <th>FDP</th> <th>BM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>JA</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>NEIN</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ENTHALTUNG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM	JA	X	X	X	X	X	X	NEIN							ENTHALTUNG						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM																							
JA	X	X	X	X	X	X																							
NEIN																													
ENTHALTUNG																													

TOP	4	Finanzangelegenheiten
-----	---	-----------------------

TOP	4.1	Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren für die Bereiche "Kehrdienst" und "Winterdienst" ab dem 01.01.2023
-----	-----	---

Beschluss																													
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:</p> <p>Der Rat beschließt die als Anlage 3 beigefügte 18. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach – Straßenreinigungs- und Gebührensatzung“ vom 30.09.2010 auf Grundlage der als Anlagen 1 und 2 beigefügten Gebührenkalkulationen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt</p> <table border="1" data-bbox="215 1769 1157 1948"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>UWG</th> <th>GRÜNE</th> <th>FDP</th> <th>BM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>JA</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>NEIN</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ENTHALTUNG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM	JA	X	X	X	X	X	X	NEIN							ENTHALTUNG						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM																							
JA	X	X	X	X	X	X																							
NEIN																													
ENTHALTUNG																													

Niederschrift	11/13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, , 12.12.2022

TOP	4.2	Neufestsetzung der Kanalbenutzungsgebühren und der Benutzungsgebühren für Grundstücksentwässerungsanlagen ab dem 01.01.2023
-----	-----	---

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) regt an, den erhöhten Ansatz im Sachkonto 5221150 zu überdenken und gegebenenfalls auf die auch im letzten Jahr angesetzte Summe von 2.000.000 € zu verringern. Den Bürgerinnen und Bürgern würden durch die gestiegenen Gas- und Strompreise nun ohnehin finanzielle Belastungen bevorstehen. Man sollte diese mit geringeren Kosten an dieser Stelle etwas entlasten.

Bürgermeister Banken sagt zu, den Ansatz noch einmal zu überprüfen. Sollte Spielraum vorhanden sein, werde die Kämmerei bis zur Ratssitzung am 19.12.2022 die Rechnung des Gebührenbedarfs für die Abwasserbeseitigung anpassen.

Damit zeigen sich die Ausschussmitglieder einverstanden und Bürgermeister Banken lässt darüber abstimmen.

Beschluss						
Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Ratssitzung am 19.12.2022 die Anhebung der Gebühren auf möglichen Spielraum zu überprüfen.						
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	4.3	Neufestsetzung der Friedhofsgebühren ab dem 01.01.2023
-----	-----	--

Beschluss						
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:						
Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 11. Satzung zur Änderung des „Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach“ auf der Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation.						

Niederschrift	11/13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, , 12.12.2022

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	5	Grundstücksangelegenheiten
------------	----------	-----------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	6	Bau- und Planungsangelegenheiten
------------	----------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	7	Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern
------------	----------	---

TOP	7.1	Antrag aller im Rat vertretenen Fraktionen vom 15.11.2022 zur Umsetzung des Zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes Rheinbach und Anbindung der Ortschaften
------------	------------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zu den Punkten Finanzierung, Zeitplan und Bearbeitung zur Kenntnis, welche im Vorfeld der Sitzung den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Eine Stellungnahme zur sachlichen Prüfung des Antrags werde zur Ratssitzung am 19.12.2022 nachgereicht, so Fachgebietsleiter Bölinger.

Bürgermeister Banken weist zusätzlich daraufhin, dass die Thematik Radverkehr und Mobilität für ihn einen hohen Stellenwert habe, aber auch wesentlich arbeitsintensiver als zunächst erwartet sei, die Verwaltung hier personell insbesondere auch zur Umsetzung dieses Antrages nicht ausreichend aufgestellt sei und somit ein*e Beauftragte*r für Radverkehr benötigt werde. Er bittet dies entsprechend mit zu beschließen.

Ratsherr Dr. Lenke (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt, dass es künftig eine*n Beauftragte*n für Radverkehr geben soll. Er regt zudem an, dass einige der vorgeschlagenen Maßnahmen bereits vor 2024 wie im Zeitplan der Stellungnahme vorgestellt umgesetzt werden können, da sie bereits sehr gut vorbereitet seien. Somit könnte dann ein Förderantrag für die weißen Markierungen gestellt werden und die weiteren Maßnahmen bereits vorab begonnen werden.

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) erläutert, dass es wichtig sei mit der Umsetzung des Antrages zeitnah zu beginnen. Hier sollte nicht gewartet werden, bis Förderanträge gestellt und möglicherweise bewilligt werden, da einige der Maßnahmen sofort ohne größeren Aufwand umgesetzt werden könnten.

Ratsherr Huth (UWG) betont, dass es sich bei den Mitteln der Finanzierung schließlich immer noch um Steuergelder handle. Daher sei es unabdingbar zumindest Förderanträge zu stellen und zu hoffen, dass diese bewilligt werden.

Bürgermeister Banken stellt klar, dass die Verwaltung genaue Aufträge und Handlungsanweisungen brauche. Es müsse definiert werden, zu welchen Aspekten Förderanträge gestellt werden sollen und mit welcher Priorität auch im Hinblick auf das Radverkehrskonzept der Innenstadt vorgegangen werden soll.

Fachbereichsleiterin Hoffmann erläutert, dass es nicht zwingend notwendig sei dem Rat in dieser Angelegenheit eine inhaltliche Beschlussempfehlung zu geben, wenn aktuell keine Einigung möglich sei. Man könne den Antrag ohne Votum zur Entscheidung an den Rat verweisen und dort unter Berücksichtigung der noch ausstehenden sachlich fachlichen Stellungnahme der Verwaltung einen Beschluss fassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss zeigt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Beschluss						
Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag ohne Votum in den Rat.						
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

Fachbereichsleiterin Hoffmann teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass am 09.12.2022 der erste E-Mail-Newsletter der Stadt Rheinbach erschienen sei. Die Verwaltung würde es begrüßen, wenn diese Information verbreitet werde, so dass der Newsletter von zahlreichen Bürger*Innen abonniert werde.

Niederschrift	11/13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, , 12.12.2022

Da es keine weiteren Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung gibt, verabschiedet Bürgermeister Banken sich von den Gästen und Vertreter*Innen der Presse, schließt die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.